

	<p>Objekt: Serbien: Stephan Dragutin</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 11219</p>
--	---

## Beschreibung

Münze mit Rücksicht auf das Vs. Bild gelocht.

Vorderseite: König Stephan Dragutin I., einen Beutel (akakia) in der l. Hand und der heilige Stephanus r., ein Buch in der l. Hand, stehen frontal. Beide umfassen eine Kreuzfahne.

Dazwischen übereinander die Buchstaben R/E/X.

Rückseite: Der bärtige Christus mit Nimbus auf einem Thron sitzend, die r. Hand im Segensgestus erhoben, in seiner l. Hand die Bibel, in der Vorderansicht. Im l. F. N und im r. O. Oben IC - XC.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.96 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1276-1282
	wer	
	wo	Serbien
Beauftragt	wann	
	wer	Stephan Dragutin von Serbien (1252-1316)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Stephan Dragutin von Serbien (1252-1316)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a.
- Grosso
- Heiliger
- Herrscherrepräsentation
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- S. Dimitrijević, Medieval Serbian Coins (1997), 26 Nr. 4 (dort abweichende Vs. Legende und Rs. Beizeichen)..
- Vgl. S. Ljubic, Opis jugoslavenskih novaca (1875) Taf. 5 Nr. 12 (dort abweichendes Rs. Beizeichen).